

Schwerin, den 20. September 2018

Smartes Lokal-TV – Neue Wege der Vermarktung

Fünf Landesmedienanstalten laden zum Kongress nach Potsdam

Bereits zum vierten Mal veranstalten die Landesmedienanstalten aus Berlin-Brandenburg (mabb), Mecklenburg-Vorpommern (MMV), Sachsen-Anhalt (MSA), Thüringen (TLM) und Sachsen (SLM) einen Lokal-TV-Kongress in Potsdam, in diesem Jahr findet er am 24. und 25. September statt. Unter dem Titel „Smartes Lokal-TV – Neue Wege der Vermarktung“ werden aktuelle Programmentwicklungen im Lokalfernsehen sowie innovative Wege der Vermarktung präsentiert und diskutiert.

„Lokales Fernsehen leistet in der globalisierten Welt einen wichtigen publizistischen Vielfaltsbeitrag für die Menschen vor Ort“, so der Direktor der Medienanstalt M-V Bert Lingnau. „Viele Sender liefern Informationen, die sonst in keinem anderen Medium so umfangreich abgebildet werden. Lokales Fernsehen trägt damit zur Sicherung von Meinungsvielfalt und demokratischem Diskurs bei.“

Der Lokal-TV-Kongress bietet Programmachern und -anbietern sowie Vertretern aus Politik und Regulierung Gelegenheit, in Vorträgen, Workshops und Diskussionen Ideen auszutauschen und neue Impulse zu setzen. Zu den diesjährigen Programm-Highlights gehören Vorträge zur Umsetzung von Marktforschungsergebnissen in der Programmentwicklung und zu digitalen Werbeformen sowie Workshops zu Social Media, Off-Air-Promotion und überregionalen bis internationalen Kooperationen im Lokal-TV.

Erstmals findet eine Programmbörse statt, in der Lokal-TV-Macher neue Formate und experimentelle Projekte vorstellen. Außerdem diskutiert u. a. der Brandenburgische Medienstaatssekretär Thomas Kralinski mit Programmachern über die medienpolitische Bedeutung von Lokalfernsehen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, am Lokal-TV-Kongress teilzunehmen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur kostenlosen Anmeldung unter www.lokal-tv-kongress.de

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV